

2. Denkinger Albabtrieb

Rudolf Wuhrer

Ein großer organisatorischer Aufwand schon Monate vor dem eigentlichen Großereignis, der sich gelohnt hat.

Allein 20.000 Besucher haben am 03. Oktober 2009 den Albabtrieb mit Festumzug angesehen.

Am Freitagnachmittag war Rübenschneiden im Festzelt angesagt. Mit der Dämmerung ging es dann ab zum Rübengeisterumzug. Voran eine Abordnung der Denkinger Musikkapelle, mit dem eigens von Achim Lewedey komponierten Denkinger Rübengeistermarsch. Wieder im Festzelt angekommen, fand die Begrüßung der ausländischen Volkstanzgruppen: Pastoria del Borgo Furo



Da der 03. Oktober in diesem Jahr auf einen Samstag gefallen ist, entschloss man sich schon frühzeitig, aus dem diesjährigen Albabtrieb ein ganzes Festwochenende zu machen. Dazu gehörte dann auch ein großes Festzelt, welches von Narrenzunft und Motorradfreunden gemeinsam betrieben wurde.

aus Italien, Tanzgruppe Passy aus Frankreich, Club des accordionistes de Fribourg aus der Schweiz sowie die Dansgroep lange Wapper aus Belgien statt. Weiter konnte Bürgermeister Rudolf Wuhrer auch eine Delegation aus der Partnergemeinde Kirschau/Sachsen mit Bürgermeister Sven Gabriel sowie den beiden früheren Bürger-



meistern Armin Rönsch und Dietmar Sußig willkommen heißen. Stimmungsvoll klang der erste Tag des Albabtriebs mit internationalem Volkstanztreffen aus. Die ausländischen Volkstänzer wurden in der Mehrzweckhalle untergebracht und von der Volkstanzgruppe betreut.



Schon früh am Morgen waren dann am Samstag die Bauhofmitarbeiter mit dem Aufstellen der Verkehrszeichen und der Marktstände beschäftigt. Und früh kamen auch bereits die ersten Marktbetreiber, um ihre Marktstände herzurichten. Auf dem Bauern- und Handwerkermarkt war wiederum vieles geboten. Korbmacher, Seilerei, Drechsler, Sattler, Filzer, Schafschur und immer wieder Tanzvorführungen der einzelnen Volkstanzgruppen. Mit dem Schwerpunkt rund ums Schaf gab es von Filzprodukten über Schafskäse und Schafswurst aber auch Keramik, Honig, Spielzeug und viel Handwerkskunst zu kaufen. Um 10.00 Uhr eröffnete der Markt und ab diesem Zeitpunkt strömten die Besucher dann in Massen in den Ort. Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr hatten zusammen mit Polizei und Bauhofmitarbeitern die Verkehrsregelung und die Einweisung der Gäste in die Parkplätze mit großem Überblick und Können über-

nommen.

Schon am frühen Morgen waren Lothar und Oliver Lohmüller mit den Schafen vom Klippeneck aus ins Tal aufgebrochen. Und dann am Nachmittag nahm das Denkinger Großereignis seinen Lauf.



Still und andächtig standen die Besucher am Straßenrand, als die 1.000 Schafe dicht gedrängt ihrem Schäfer folgten.



Musikkapellen, Wagen- und Fußgruppen, Volkstanzgruppen, Pferdegespanne, Holderfahrzeuge, Lamas, Ziegen, Esel, Wagen mit Darstellungen des bäuerlichen Lebens und somit über 50 Gruppen folgten dem Trieb der Schafe durch den Ort.



Bei zünftiger Volksmusik der „Hirsch-Buben“ klang der Tag dann im Festzelt stimmungsvoll aus.

Am Sonntag, den 04. Oktober zelebrierten Weihbischof Thomas Maria Renz und Prälat Prof. Dr. Christian Rose einen ökumenischen Festgottesdienst vor dem Rathaus.



Ökumenischer Festgottesdienst vor dem Rathaus.

Begleitet wurde dieser Gottesdienst vom Musikverein und Kath. Kirchenchor Denklingen sowie der italienischen Volkstanzgruppe.

Mit Musik ging es dann ab ins Festzelt, wo das gelungene Fest dann seinen Abschluss fand.



Seit 20 Jahren besteht die Freundschaft zwischen Denklingen und Kirschau. Hierzu ist der heutige Bürgermeister sowie seine Amtsvorgänger angereist



Der 3. Denkinger Albatrieb findet am 28. – 30. September 2012 statt. Schon heute ergeht hierzu herzliche Einladung.